

**Mitteilung des Senats  
an die Bremische Bürgerschaft (Landtag)  
vom 13. Dezember 2022**

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Staatsgerichtshof**

Der Senat überreicht der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Staatsgerichtshof mit der Bitte um Beschlussfassung.

Durch das Änderungsgesetz wird in § 6 Absatz 1 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof die Vergütung der Mitglieder in Euro anstatt in D-Mark angegeben.

**Beschlussempfehlung:**

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Staatsgerichtshof.

## **Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Staatsgerichtshof**

Vom

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

### **Artikel 1**

§ 6 Absatz 1 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof vom 18. Juni 1996 (Brem.GBl. S. 179 — 1102-a-1), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2022 (Brem.GBl. S. 409) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Mitglieder des Staatsgerichtshofs erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:

1. Die Präsidentin oder der Präsident des Staatsgerichtshofs 741,37 Euro,
2. ihre oder seine Stellvertretung 552,20 Euro,
3. die übrigen Mitglieder 370,69 Euro.“

### **Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Signatur